

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 23

DONNERSTAG, DEN 12. MAI

1955

Tag	Inhalt	Seite
9. 5. 1955	Gesetz zur Aufhebung der Bekanntmachung, betreffend feuerpolizeiliche Bestimmungen für die Lagerhäuser im nördlichen Freihafengebiet	159
6. 5. 1955	Verordnung zur Aufhebung der Polizeiverordnung über Feuerverhütung und Feuerschutz	160
6. 5. 1955	Verordnung über die Änderung des Baustufenplans Osdorf/Nienstedten	160
6. 5. 1955	Verordnung über die Änderung des Baustufenplans Iserbrook/Sülldorf	161
6. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Kreuzweg — Altmannstraße (TB 179) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Georg, Ortsteil 114)	161
6. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (1. Abschnitt) (TB 184) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Borgfelde, Ortsteil 120)	162
6. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (2. Abschnitt) (TB 185) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteile Borgfelde und Hamm-Mitte, Ortsteile 120 und 125)	162
6. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (3. Abschnitt) (TB 186) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Hamm-Mitte, Ortsteile 125 und 126)	163
6. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (4. Abschnitt) (TB 187) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Hamm-Mitte, Ortsteil 126)	163

Gesetz

zur Aufhebung der Bekanntmachung, betreffend feuerpolizeiliche Bestimmungen für die Lagerhäuser im nördlichen Freihafengebiet.

Vom 9. Mai 1955

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Einziger Paragraph

(1) Die Bekanntmachung, betreffend feuerpolizeiliche Bestimmungen für die Lagerhäuser im nördlichen Freihafengebiet, vom 4. Januar 1889 (Amtsblatt Seite 5) tritt mit dem Ablauf des 31. Mai 1955 außer Kraft.

(2) Der Senat wird ermächtigt, neue feuersicherheitliche Vorschriften für die Lagerhäuser im nördlichen Freihafengebiet mit dem 1. Juni 1955 in Kraft zu setzen.

Ausgefertigt Hamburg, den 9. Mai 1955.

Der Senat

V e r o r d n u n g **zur Aufhebung der Polizeiverordnung über Feuerverhütung** **und Feuerschutz.**

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 26 Absatz 3 des Ersten Überleitungsgesetzes zum Landesgesetz über Ordnungswidrigkeiten (1. ÜG/OWG) vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird verordnet:

Einzigter Paragraph

Die Polizeiverordnung über Feuerverhütung und Feuerschutz vom 3. August 1934 in der Fassung der Polizeiverordnungen vom 28. November 1936 und vom 23. Januar 1937 (Amtsblatt der Regierung zu Schleswig— Ausgabe A — 1934 Seite 225, 1936 Seite 369, 1937 Seite 55) wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

V e r o r d n u n g **über die Änderung des Baustufenplans Osdorf/Nienstedten.**

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938), in Verbindung mit § 20 des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Der Plan zur Änderung des Baustufenplans Osdorf/Nienstedten wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

Verordnung über die Änderung des Baustufenplans Iserbrook/Sülldorf.

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938), in Verbindung mit § 20 des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Der Plan zur Änderung des Baustufenplans Iserbrook/Sülldorf wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

Verordnung über den Teilbebauungsplan Kreuzweg—Altmannstraße (TB 179) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Georg, Ortsteil 114).

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan Kreuzweg — Altmannstraße wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

V e r o r d n u n g
über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (1. Abschnitt) (TB 184)
(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Borgfelde, Ortsteil 120).

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (1. Abschnitt) wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

V e r o r d n u n g
über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (2. Abschnitt) (TB 185)
(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteile Borgfelde und Hamm-Mitte,
Ortsteile 120 und 125).

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (2. Abschnitt) wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

V e r o r d n u n g

über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (3. Abschnitt) (TB 186) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Hamm-Mitte, Ortsteile 125 und 126).

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (3. Abschnitt) wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

V e r o r d n u n g

über den Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (4. Abschnitt) (TB 187) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Hamm-Mitte, Ortsteil 126).

Vom 6. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan für die Eiffestraße (4. Abschnitt) wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. Mai 1955.

